

Adrenalin für das Geschäft

Die Ischgl Cart Trophy (ICT) hat sich in den vergangenen Jahren zu einem spektakulären B2B-Event entwickelt, auf dem nicht nur – aber auch – Vertreter der Automobilindustrie ihr Netzwerk pflegen.



••• Von Jürgen Zacharias

ISCHGL. Die Ruhe vor dem Start ist ohrenbetäubend. Noch wenige Sekunden, der Blick der Fahrer ist konzentriert, und da springt die Ampel auch schon von Rot auf Grün. Mächtig knattern die kleinen PS-Monster die Start-Ziel-Gerade



„Für uns gibt es keine bessere Plattform für Networking in Österreich. Abseits der Rennstrecke bleibt genügend Zeit für interessante Gespräche.“

Johannes Stückler, CEO
behan+thurm group

entlang, gehen in die erste Kurve, und Peter Saliger ist zufrieden.

In wenigen Wochen geht die Ischgl Cart Trophy (ICT, 23. bis 26. Juni) in ihre zehnte Runde, und der Veranstalter des spektakulären B2B-Events sieht seine Idee schon im Vorfeld einmal mehr bestätigt: „Dieses Format erfüllt im Grunde vier Faktoren, die ein Event tatsächlich und vor allem nachhaltig wirkungsvoll machen“, so Saliger im Gespräch mit medianet automotive: „Einzigartigkeit, Episodenhaftigkeit, Gemeinschaftlichkeit und Beteiligung und last but not least erfüllt es einen ganz wesentlichen Punkt unserer heutigen Gesellschaft – die ‚Erlebnisgeilheit‘.“

Perfektes Eventdrehbuch
Das Erlebnis gilt als Schlüsselwort der Freizeitforschung. Denn nur wer etwas erlebt, hat auch was zu erzählen. Das Eventdrehbuch und das Entertainmentssystem der ICT sind laut Saliger daher so strukturiert, dass der Besucher raus aus dem ‚Prosecco-halten‘, und rein in ein aktives ‚Gestalten des Events‘ geladen wird.

„Dadurch entsteht eine enorme Motivation der Teilnehmer, die dem Event, gemixt mit den Grundessen Spaß, Emotion, Begeisterung und Adrenalin, ihren außergewöhnlichen Charakter verleiht“, so Saliger. „Nicht das Abheben, sondern die klare Positionierung und Fokussierung auf Gruppendynamik und Motivationssteigerung macht die ICT so einzigartig.“

Und diese Faktoren machen die Veranstaltung auch zu einem Business-Event der Sonderklasse, wie Ewald Johannes Stückler, CEO der behan+thurm group, bestätigt: „Für unsere Unternehmensgruppe, mit den Marken BoConcept, behan+thurm, Infracom und Tecno Office Consult, gibt es keine bessere Plattform für Networking in Österreich. Die Teilnehmer sind nicht nur Benzinbrüder und Benzinschwester, sondern auch erfolgreiche Unternehmer und neben

350
Teilnehmer

Großes Starterfeld
An den drei Renntagen (23. bis 26. Juni) liefern sich insgesamt 350 Teilnehmer (300 Männer und 50 Frauen) spannende Kopf-an-Kopf-Rennen. Informationen zum Event auf www.ischgl.com und www.gckto.com

dem sportlichen Ehrgeiz bleibt genügend Zeit für interessante Gespräche abseits der Rennstrecke.“

Mitarbeitermotivation

Hannes Reifschneider, Gründer und Geschäftsführer von Mitras Immobilieninvestment, sieht das ähnlich: „Durch die Teilnahme an der ICT sind bereits einige gute Geschäftskontakte wie zum Beispiel mit Reinfried Herbst oder Georg Streitberger entstanden.“

„Die ICT stellt für unser Unternehmen ein Format dar, das uns einerseits hilft, neue Kontakte zu knüpfen, aber auch bestehende Kunden stärker an uns zu binden“, so Reifschneider weiter. „Da bei der ICT der Teamgeist im Mittelpunkt steht und auch wir bei Mitras darauf achten, gemeinsam mit unseren Kunden erfolgreich zu sein, ist diese Veranstaltung nicht nur eine sinnvolle Marketingmaßnahme, sondern es macht uns allen unglaublich Spaß, dabei zu sein!“

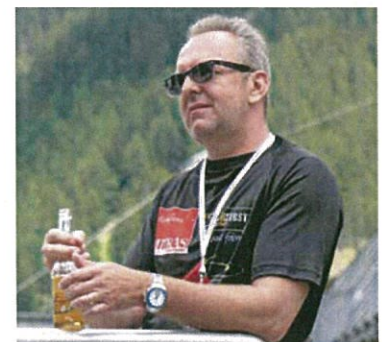
Über ihre B2B-Bedeutung hinaus kann der Event auch für die Mitarbeitermotivation dienen, wie Günter Kalina von der Denzel AG, Niederlassungsleitung BMW Denzel, anführt: „Die Ischgl Cart Trophy verstehen wir als Networking-Plattform und Mitarbeitermotivation gleichermaßen. Gemeinsam steigen wir im Rennteam aufs Gaspedal und festigen damit unser innerbetriebliches Immunsystem.“

Die ICT als Tourismus-Faktor
Als F1 im Miniformat lockt die Ischgl Cart Trophy heuer zu ihrem zehnjährigen Jubiläum insgesamt 300 Fahrer und 50 Fahrerinnen aus sieben Nationen nach Ischgl und Tausende Zuschauer an die Rennstrecke, was für den Ort und die Region mittlerweile auch touristisch von Bedeutung ist, wie Alexander van der Thannen, Inhaber & GF Trofana Royal, erklärt.

„Die Cart Trophy hat sich nicht nur in Ischgl, sondern auch im Trofana Royal als Sportevent etabliert und bedeutet für uns immer wieder

aufs Neue einen aufregenden und ausgelassenen Start in die Sommersaison.“

Dabei ist auch für den Hotelier der Marketing- und B2B-Charakter ein wichtiger Faktor. „Wir nutzen dieses Event gern auch als Dankeschön für unsere Stammgäste und wichtigsten Geschäftspartner! Die Stimmung während der drei Renntage ist phänomenal, und der Ehrgeiz der Teilnehmer vermischt sich mit einem unglaublichen Nervenzickel und viel guter Laune. Genau so, wie es sein soll.“



„Die ICT stellt für uns ein Format dar, das uns einerseits hilft, neue Kontakte zu knüpfen, aber auch bestehende Kontakte stärker an uns zu binden.“

Hannes Reifschneider
GF Mitras Immobilieninvestment